

TRIALOG

Die Franzosen, bekannt für ihre selbständige Außenpolitik, haben einen revolutionären Vorschlag in Sachen Völkerverbindung in die Welt gesetzt: sie planen ein Dreiergespräch zwischen afrikanischen, arabischen und europäischen Staaten. Für jeden der Trialogpartner soll etwas
5 herausspringen, und zwar - damit die jeweilige Völkerindividualität zu ihrem Recht kommt - für jeden etwas Passendes:

- die Neger kriegen mehr Entwicklungshilfe, damit sie sich nicht laufend darüber beschweren müssen, daß sie nicht aus eigener Kraft die nötigen Voraussetzungen für den Abtransport ihrer natürlichen Reichtümer schaffen können;
10
- die Ölscheichs dürfen ihre Petrodollars in diese Entwicklungshilfe stecken, damit sie weder auf dem Erdöl, noch auf dem dafür ausgegebenen Geld sitzen bleiben, das bei ihnen sonst eh nur als grüne Zettel herumliegt;
- und die Europäer kriegen das arabische Öl, die afrikanischen Naturschätze und auf dem
15 Umweg über Afrika die "vagabundierenden Dollars" zur nutzbringenden Kapitalverwertung recyclet.

Helmut hat seinem Freund Valery schon seine tiefe Befriedigung darüber signalisiert, daß sich die französisch-arabisch-afrikanische Solidarität nun für Europa auszahlen soll.